

# Hockey an der DRS

13/2 Hockeykurs der David Roentgen Schule vs. Neuwieder RG



Neuwied, 04.03.2004

Unter der Leitung von Herrn Bäumner und dem Mitschüler Jan-Philipp Stein, der ebenfalls außerhalb der Schule als Trainer fungiert, entstand in der 13/2 im Fach Sport der legendäre Hockey Kurs.

Jeden Donnerstag zwischen 9.45 und 11.15 wurde geübt und die technisch hoch komplexen Spielzüge bzw. Spieltechniken einstudiert.

So wurde, wenn auch mit anfänglichen Schwierigkeiten, ein Hockey Kurs entwickelt, der technisch weit über die schulischen Vorstellungen hinausragte.

Am 04.03.2004 wurden wir dann vom Neuwieder RG zu einem Freundschaftsspiel herausgefordert. Wissend unserer ausgeprägten, steigenden Spielstärke nahmen wir diese Herausforderung natürlich an und der Termin wurde auf den 25.03.04 festgelegt. Ein Tag der noch lange in Erinnerung bleiben sollte...

Der Austragungsort des Spieles war die Halle der Ludwig-Ehrhardt-Schule in Neuwied, wo wir dann am 25.03.04 um 18h mit 8 TGLern angetreten sind. Gespielt werden sollte 2 mal 15 Minuten, über das ganze Feld und mit den Originaltoren. Hier sei zu erwähnen, dass wir weder je auf einem kompletten Spielfeld noch mit den normalen Torgrößen geübt haben. Unser Spielfeld beschränkte sich stets auf ein Hallendrittel und das Tor war nie größer als ein kleiner Turnkasten. Auch war uns die professionelle Bande am Rand des Hockey-Feldes neu. Bei uns wurde diese Band durch umgelegte Bänke angedeutet.

Der eine Profitorwart war der kleine Bruder einer Mitschülerin und spielte die erste Hälfte bei den Gegnern und die zweite bei uns. Der andere, ebenfalls ein Profitorwart, bestand aus einem großen senkrecht aufgestellten Turnkasten und zwei Kleineren. Trotz alledem sah man gleich, dass unsere Chancen für den abendlichen Verlauf unter einem guten Stern standen.

Nachdem alle angereist waren und wir uns es in dem professionellen Trikotsatz bequem gemacht haben, begannen wir mit einem Aufwärmtraining unter der Leitung von Philipp. Auch wurde die gegnerische Spielstärke beobachtet und eingeschätzt. Um Schlag 18.30h wurde nun endlich das langersehnte Spiel angepiffen.

Von Anfang an war es ein hartes Spiel, doch hielt sich der Hockey Kurs der DRS gegen alle Erwartungen sehr gut und bescherte schon in den Anfangsminuten dem Gegner die ein oder andere gut rausgespielte Unannehmlichkeit, auch wenn leider keine dieser Chancen genutzt wurde. Man erhoffte in die Halbzeit mit einem neutralen Unentschieden zu gelangen, doch erzielte der Neuwieder RG kurz vor dem Halbzeitpfeiff ein Tor und ging damit in Führung. Kurz darauf wurde abgepfiffen und wir gingen mit einem 0:1 in die Halbzeit.

Die Pause wurde für neue Positionsvergaben und Motivationen genutzt. Nach der Halbzeit wurden die Torwarte gewechselt und man ging voller Erwartungen und neu geschöpfter Hoffnung in die zweite Halbzeit. Diese begann genau wie die Erste, Chancen wurden schön rausgespielt, aber nicht genutzt, stattdessen gelang es dem Gegner ein weiteres Tor zu erzielen. 0:2 lagen wir nun zurück und dies zerrte sehr an unserer Motivation. Allen war klar was nun her musste: ein Tor, um nicht ohne selbst eins erzielt zu haben zu verlieren und kampflös das Feld zu räumen. Vielleicht lag es daran, dass wir nun 0:2 zurücklagen und ein Tor mehr den je gebraucht wurde oder an einer glücklichen Fügung des Schicksal, aber unserem Topstürmer Matthias Neitzert gelang ein, vorbei an dem Kastentorwart, spektakuläres Tor. Damit wurde schon der moralische Sieger des Abends gekürt.

Die Freude kannte nun keine Grenzen mehr. Selbst, wenn wir verlieren sollten, hatten wir ein Tor erzielt und das war in diesem Moment wichtiger als alles andere. Das Spiel neigte sich dem Ende zu und die letzten Angriffe wurden gespielt, leider wiederum ohne Erfolg.

So endete das Spiel 1:2 für die Neuwieder RG und wir mussten uns geschlagen geben, wenn auch unsere Leistung über allen Erwartungen lag und wir professioneller den je gespielt hatten.

Da noch Spielbedarf bestand, bestritten wir noch ein weiteres Spiel, diesmal allerdings erheblich kürzer. Es wurde einmal 15 Minuten gespielt. An dieser Stelle wird auf einen ausführliche Bericht verzichtet. Es sei nur erwähnt, dass wir nach einer 0:3 Rücklage, das Spiel auf ein 2:3 wendeten. Das Befreiungstor zum 1:3 schoss Thomas Keßler und das Anschlussstor zum 2:3 unser Torschützenkönig Matthias Neitzert.

So endete ein trotz Niederlage sehr erfolgreiche Tag für die DRS, der der 13/2 Hockey Mannschaft zu verdanken war. Zu den glorreichen acht, die für die DRS gespielt haben, dürfen sich mit Stolz zählen: Jens Barth, Christoph Obermann, Benjamin Buchsein, Swen Frank, Alexander Klasen, Matthias Neitzert, Thomas Keßler und Jan-Philipp Stein. Ebenfalls zum Team zählen Thomas Kopp und Martin Häßer, die leider an diesem Abend verhindert waren.

So bleibt nur noch unserem Trainerteam danken. Dem Mitschüler Jan-Philipp Stein und unserem Sportlehrer Helmut Bäumner, der durch eine so professionellen Mannschaft mit Sicherheit viel Anerkennung und Lob verdient hat.

(Bericht von Thomas Keßler, DRS - Neuwied)